

Bewerbung für den Jugendförderpreis 2017

Sehr geehrte Jury,

hiermit bewirbt sich der SKC Münchberg, bzw. unsere Jugendabteilung für den Jugendförderpreis 2017.

Die Jugend des SKC Münchberg finanziert sich fast selbst. Die einzigen Einnahmen des Jahres sind Spenden und das Geld, welches zur Weihnachtstombola durch den Losverkauf eingenommen wird.

Mit diesem Geld versuchen wir natürlich den Spielbetrieb (Fahrgeld, etc.) zu bestreiten, aber auch den Jugendlichen Aktivitäten außerhalb der Kegelbahn und der Wettkämpfe anzubieten.

Anfang 2016, waren wir zum Beispiel mit der Jugendabteilung **Schlittschuh fahren**. Da dies allen sehr viel Spaß gemacht hat und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt hat, werden wir das auch 2017 wieder machen.

Am Freitag vor Fasching gab es das alljährliche **Faschingskegeln**, bei dem Verkleidung natürlich Pflicht war. Hierbei wurde nicht normal trainiert, sondern im Team- oder Einzelmodus verschiedene Spiele gespielt (z. B. Sargkegeln, Bowling, Tannenbaum).

Im Sommer haben wir dann einen **Ein-Tages-Ausflug** gemacht. Hier ging es in die fränkische Schweiz rund um Pottenstein und Gößweinstein. Zu Beginn des Tages haben wir die *Teufelhöhle* besucht. Außerdem sind wir zur Stärkung des Vertrauens in kleinen *Ruderbooten* (mit zusammengewürfelten Teams, also nicht immer nur die zusammen die sonst auch gut befreundet sind) auf der Wiesent *gepaddelt*. Der Nachmittag klang dann aus mit *Minigolf* und dem uns bis dato unbekanntem *Pit-Pat*, einer Mischung aus Minigolf und Billiard.

Auch in der Sommerzeit sind wir wie jedes Jahr ins Münchberger **Freibad** gegangen. Der Ausflug und der Besuch im Freibad zusammen verfolgte das Ziel, dass der während der Saison enge aufgebaute Kontakt und die guten Bindungen/Beziehungen/Freundschaften zwischen den Jugendlichen und auch zu den Trainern nicht abbrechen oder verschlechtert werden.

Bezüglich der Kosten waren hier alle bisher genannten Punkte relativ kostengünstig, dennoch mussten wir mit dem uns vorhandenem Geld hart kalkulieren.

Völlig kostenlos hingegen war das nächste „Event“, dass wir mit der Jugend unternommen haben. Getroffen haben wir uns an der Kegelbahn, das war auch alles was die jungen Menschen von ihren Trainerinnen erfahren haben. Es ging dann zum benachbarten und befreund-

deten Schützenverein. Durch drei erfahrene Schützen wurde den Jugendlichen das **Bogenschießen** näher gebracht. Dies war vor allem zum „Bei-Laune-halten“, da eben immer nur Kegelbahn auch nicht gut ist und für gerade die Jüngeren schnell langweilig wird. Außerdem stärkt der Sport die Konzentrationsfähigkeit sehr.

Bei allen zuletzt genannten Aktivitäten sind die Eltern natürlich auch eingeladen, gerne gesehen und die meisten auch gerne dabei.

Jedes Jahr haben wir außerdem 2 Turniere, außerhalb des Spielbetriebes oder Kreisklassenpokals, für die Jugend. Zum einen ist das die **Stadtmeisterschaft** an der die Jugendlichen getrennt nach Altersklassen gegeneinander antreten und auf 120 Schub das bessere Holzerggebnis siegt.

Zum anderen halten wir jedes Jahr über die Wintermonate begonnen im November und Ende im Januar eine **Clubmeisterschaft**. Sie läuft über einige Wochen und jeder Jugendliche des SKC Münchberg muss 6x120 Schub machen. Dies dient vor allem der Gerechtigkeit, da so nicht ein guter oder ein schlechter Tag ausschlaggebend für die Platzierung ist.

Für unsere Jugend organisieren wir jedes Jahr zusätzlich zur Vereinsweihnachtsfeier noch eine kleinere **Weihnachtsfeier** nur für die Jugendlichen und die Eltern dazu. Dort werden viele verschiedene Kegelspiele gespielt (Fuchsjagd, Kegelbingo, Kuhrennen, etc...), aber auch Fitness- und Vertrauensübungen gemacht, sowie auch „normale“ Kinderspiele wie Galgenmännchen oder Flüsterpost. Zum Abschluss gibt es immer etwas zu Essen und danach bekommt jeder Jugendliche ein kleines Geschenk (z. B. Pulli, Taschen, etc...). Die Weihnachtsfeier ist für alle nochmal ein schöner Jahresabschluss. Es ist auch der Zeitpunkt an dem sich die Jugend bei den Trainerinnen für das vergangene Jahr bedankt.

Natürlich wollen wir nicht nur die bestehende Jugend beim Kegeln halten, sondern auch neue Jugendliche und Kinder für diesen Sport gewinnen.

Dafür überlegen wir uns, auch zusammen mit anderen Vereinen und der Stadt Münchberg, jedes Jahr tolle Events. Für 2016 war wie auch schon 2015 eine **Straße der Jugend, bzw. Straße des Sports** auf dem Münchberger Stadtfest geplant. 2015 war das ein wirklich tolles Event und auch 2016 haben sich unsere Jugendlichen und Trainerinnen, wie auch die Organisatoren sehr auf das gemeinsame Projekt gefreut. Allerdings war das Wetter so schlecht, dass die Kegler aufgrund der Verletzungsgefahr absagen mussten. Wir versuchen natürlich 2017 wieder diese Attraktion aufzubauen und teilzunehmen.

Ein anderes Projekt der Münchberger Vereine war die **2. Münchberger Sportnacht**. Bei dieser stellen sich in der Dreifachturnhalle des Gymnasiums viele Münchberger Vereine, z. B.

der Schützenverein, die Fußballvereine, die Naturfreunde u. v. m. vor und bewerben das was sie tun.

Wir Kegler haben eine selbstgebaute Holzkegelbahn (Hätte auch zum Stadtfest stehen sollen) aufgebaut, diese wurde den ganzen Abend (16-22 Uhr) in verschiedenen Schichten von unserer Jugend und einer Trainerin beaufsichtigt wurde. Dort fand der Kegelsport vor allem bei den jüngeren Gästen sehr viel Begeisterung.

Außerdem hat der Hauptverein Ende des Jahres 2016 einige Sportgeräte für die Jugendabteilung (z. B. BalanceBoards, Koordinationsstangen, etc...) im Wert von ca. 700€ gekauft. Diese sind vor allem da um Muskeln aufzubauen und Kondition und Koordination zu verbessern, Fähigkeiten die für das Kegeln sehr wichtig sind.

Des Weiteren haben sich 2016 sieben Vereinsmitglieder zu Trainerassistenten ausbilden lassen. Von diesen sieben sind zwei gerade über ihren C-Trainer-Lehrgang, den sie im Juli 2017 abschließen werden. Die beiden sind dann die ersten ausgebildeten Trainer in der Vereinsgeschichte des SKC Münchberg. Dadurch erhofft sich der Verein natürlich eine Leistungssteigerung bei der Jugend. Ausgebildete Trainer geben den Eltern zukünftiger Jugendlicher aber auch einfach das Gefühl, das ihr Kind bei uns gut aufgehoben ist.

Kurze Zusammenfassung:

Wir versuchen noch mehr Jugendliche für den Kegelsport zu gewinnen und aber gleichzeitig das Klima in der Gruppe positiv zu halten. Außerdem ist es für uns sehr wichtig die Eltern als Ansprechpartner für die Jugendlichen und für uns bei den meisten Aktivitäten dabei zu haben und diese in das Vereinsleben einzubeziehen.

Letztendlich gibt es noch zu sagen, dass wir durch unsere „Arbeit“ zwei neue Jugendliche gewonnen haben. Diese nehmen zwar in der laufenden Saison noch nicht am Spielbetrieb teil, da sie eher Mitte, bzw. Ende des Jahres zu uns gestoßen sind, allerdings sind die beiden mit Freude und Eifer dabei und werden eventuell in der Saison 2017/2018 mit gemeldet werden.

Mit sportlichem Gruß

Lena Wilferth (Jugendwartin)
SKC Münchberg